

Demian Haddad

Ein eigenständiges Grundrecht auf Umweltschutz im Grundgesetz?

Eine Analyse unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen im internationalen, europäischen und verfassungsrechtlichen Menschenrechtsschutzsystem

Saarbrücker Schriften zum Öffentlichen Recht

herausgegeben von

Prof. Dr. Christoph Gröpl

Prof. Dr. Annette Guckelberger

Prof. Dr. Jan Klement

Prof. Dr. Nikolaus Marsch D.I.A.P. (ENA)

Prof. Dr. Rudolf Wendt

Band 28

Demian Haddad

Ein eigenständiges Grundrecht auf Umweltschutz im Grundgesetz?

—
Eine Analyse unter Berücksichtigung
aktueller Entwicklungen im internationalen,
europäischen und verfassungsrechtlichen
Menschenrechtsschutzsystem

Verlag Alma Mater, Saarbrücken

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-946851-93-6

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Produktsicherheit gemäß GPSR (General Product Safety Regulation):

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit. Bei Fragen oder Hinweisen zu Produktsicherheitsaspekten kontaktieren Sie uns bitte über die angegebenen Kontaktdaten.

Verlag Alma Mater GbR 2026

Diedenhofer Straße 32, 66117 Saarbrücken

www.verlag-alma-mater.de

Kontakt GPSR:

Simone Tomasetti-Freymann,

E-Mail: frpp@verlag-alma-mater.de

Druck und Bindung: Conte, St. Ingbert

MEINEN ELTERN

Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Einleitung	1
A. Anlass der Untersuchung.....	1
B. Ziel der Untersuchung und Eingrenzung des Untersuchungs- gegenstands	3
C. Gang der Untersuchung	5
Kapitel 2: Begriffsbestimmungen	8
A. Umwelt	8
B. Umweltschutz	30
C. Fazit	37
Kapitel 3: Blick nach außen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im inter - nationalen sowie europäischen Menschenrechtsschutzsystem	39
A. Universelles Völkerrecht.....	39
B. Europarecht.....	50
C. Rechtsvergleichende Bezüge	80
D. Einzelne Problemkreise	97
E. Fazit	118
Kapitel 4: Blick nach innen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG ...	127
A. Grundlagen: Umweltschutz und Grundrechte	127
B. Inhalt eines Grundrechts auf Umweltschutz	224
C. Ein Umweltgrundrecht de constitutione lata	243
D. Ein Umweltgrundrecht de constitutione ferenda	365
E. Fazit	374
Kapitel 5: Zusammenfassung und Fazit	376
A. Aufgeworfene Frage (Kapitel 1)	376
B. Die Begrifflichkeiten „Umwelt“ und „Umweltschutz“ im Verfassungsrecht (Kapitel 2).....	376
C. Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzregime (Kapitel 3)	377
D. Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG (Kapitel 4)	384
E. Gesamtfazit	390
Literaturverzeichnis	391
Nachtrag	427
A. Die nicht endende Eigenrechtsdebatte.....	427
B. Anhaltende Diskussionen über das KlimaSeniorinnen-Urteil des EGMR	428

C. Ökologische Relevanz des Drohnen-Urteils des BVerfG	429
D. Das IGH-Rechtsgutachten zum Klimaschutz	431
E. Abschließende Stellungnahme	434
Literatur:	435
Danksagung	437

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	1
A. Anlass der Untersuchung	1
B. Ziel der Untersuchung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	3
C. Gang der Untersuchung	5
Kapitel 2: Begriffsbestimmungen	8
A. Umwelt	8
I. Ursprung sowie herkömmliche Lesart	9
II. Umwelt als Rechtsbegriff	10
1. Europarechtliche Anhaltspunkte	10
a) EMRK	11
b) Unionsrecht	12
2. Nationale normative Umweltbegriffe	15
a) Einfaches Bundesrecht	16
b) Landesverfassungsrecht	19
3. Umweltbegriff de lege ferenda	20
4. Ansichten in der Lit.	22
5. Exkurs: Der Umweltbegriff anderer deutschsprachiger Länder	24
III. Annäherung an einen eigenständigen verfassungsrechtlichen Umweltbegriff	25
IV. Zwischenfazit	29
B. Umweltschutz	30
I. Annäherung an einen verfassungsrechtlichen Umweltschutzbegriff	31
II. Schutzzweck	32
III. Umweltschutzmaßnahmen im Einzelnen	35
IV. Zwischenfazit	37

C. Fazit.....	37
---------------	----

Kapitel 3: Blick nach außen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen sowie europäischen Menschenrechtsschutzsystem 39

A. Universelles Völkerrecht	39
I. Universelle Menschenrechtsverträge.....	40
II. Kodifizierungsbestrebungen.....	43
III. Völkergewohnheitsrecht.....	47
IV. Zwischenfazit	50
B. Europarecht	50
I. Europarecht i. w. S.	50
1. EMRK.....	50
a) Negativbefund	51
b) Umweltschutz durch bestehende Konventionsartikel	54
aa) Art. 8 EMRK	55
(1) Umweltschutzgehalt.....	55
(2) Abwehrrechts- und Schutzpflichtendimension	58
(3) Eingriffsrechtfertigung.....	60
bb) Weitere Konventionsartikel.....	61
2. Aarhus-Konvention.....	64
a) Europarechtliche Relevanz	64
b) Umweltschutzgehalt	66
3. Sonstige europarechtlich-umweltvölkerrechtliche Konventionen	69
a) Pariser Übereinkommen	69
b) Berner Konvention.....	70
c) Espoo Konvention	71
d) Europäische Sozialcharta.....	71
e) Europäische Charta zu Umwelt und Gesundheit	73
4. Zwischenfazit.....	73
II. Europarecht i. e. S.	73
1. Primärrecht.....	73

a) de lege lata.....	74
aa) EUV und AEUV.....	74
bb) GRCh	74
(1) Art. 37 GRCh.....	74
(2) Umweltschutz durch bestehende Grundrechtsartikel.....	76
b) de lege ferenda.....	77
2. Sekundärrecht	79
3. Zwischenfazit.....	80
C. Rechtsvergleichende Bezüge.....	80
I. Regionale außereuropäische Menschenrechtsverträge.....	81
1. Banjul-Charta.....	81
2. Maputo-Protokoll.....	83
3. San Salvador-Protokoll.....	84
4. Interamerikanische Konvention zum Schutz der Menschenrechte älterer Menschen.....	86
5. Escazú-Übereinkommen.....	88
6. Die Arabische Menschenrechtscharta.....	89
7. Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam.....	90
8. ASEAN-Menschenrechtserklärung	92
II. Nationale Verfassungen	93
III. Zwischenfazit	96
D. Einzelne Problemkreise.....	97
I. Menschenrechtsbasierte Klimaklagen.....	97
1. Staatliche Ebene	98
2. Weltregionale, insb. europäische Ebene	99
a) EuGH.....	100
b) EGMR	100
aa) Verein KlimaSeniorinnen Schweiz und andere v. Schweiz.....	100
bb) Bewertung.....	103
3. UN-Ebene	105
4. Einschätzung.....	107
II. Eigenrechte der Natur	109

III. Rechte künftiger Generationen.....	113
1. Ausgangspunkt: Nachhaltigkeitsprinzip	114
2. Objektive Schutzverpflichtung vs. subjektive Rechte.....	115
IV. Zwischenfazit	117
E. Fazit.....	118
I. Erfordernis einer rechtsverbindlichen Anerkennung eines universellen Umweltmenschenrechts	118
II. Inhalt des Umweltmenschenrechts	122
Kapitel 4: Blick nach innen: Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG	127

A. Grundlagen: Umweltschutz und Grundrechte	127
I. Verortung des Umweltschutzes im Grundrechtskatalog	127
1. Negativbefund.....	127
2. Umweltschutzrelevanz im Grundrechtskatalog befindlicher Grundrechte	128
3. Exkurs: Umweltgrundrechte auf Landesverfassungsebene.....	129
II. Umweltschützende Freiheits- und Gleichheitsgrundrechte	131
III. Umweltschutzfunktionen der Grundrechte.....	133
1. Umweltschutzabwehrrechte	133
a) Ausgangslage.....	133
b) Umweltschutzabwehrrechte als eine Frage der Zurechnung.....	134
c) Einschätzung.....	138
2. Umweltschutzpflichten	139
a) Ausgangslage.....	139
b) Umweltschützende Grundrechte als staatliche Schutzpflichten.....	142
aa) Überblick über die wichtigsten Umweltschutzpflichtent- scheidungen des BVerfG.....	142
bb) Aktivierung staatlicher Umweltschutzpflichten	145
(1) Intensität der Grundrechtsbeeinträchtigungen.....	146
(2) Wahrscheinlichkeit der Grundrechtsbeeinträchtigungen	149
(a) Gefahrenabwehr und Risikovorsorge	149

(i) Gefahr.....	150
(ii) Risiko	152
(iii) Verhältnis der Begrifflichkeiten zueinander.....	153
(b) Die Restrisikothematik	156
cc) Verletzung staatlicher Umweltschutzpflichten	160
(1) Prüfungspraxis des BVerfG	161
(a) Grundsatz: Einschätzungsprärogative des Staates	161
(b) Unterschiedliche Prüfungsmaßstäbe	163
(i) (Reine) Evidenzkontrolle	164
(ii) Vertretbarkeitskontrolle.....	165
(iii) Intensivere inhaltliche Kontrolle	165
(iv) Untermaßverbot.....	166
(v) Kombination von Evidenzkontrolle und Untermaßverbot	167
(vi) Kritik	167
(2) Optimierung durch Fortentwicklung der Prüfungspraxis.....	170
(a) Zulässigkeit und Gebotenheit der Fortentwicklung	170
(b) Konkrete Optimierungsmöglichkeiten.....	173
3. Weitere grundrechtliche Umweltschutzfunktionen	176
a) Umweltschutzleistungsrechte	177
b) Umweltschutzteilhaberechte.....	178
c) Umweltschutz und grundrechtliche Instituts- und institutionelle Garantien	179
d) Umweltschutzgrundrechtskonforme Auslegung.....	180
IV. Die persönliche Reichweite grundrechtlichen Umweltschutzes.....	182
1. Natürliche Personen.....	182
a) Deutsche	182
b) Ausländer	183
aa) Unionsbürger	183
bb) Drittstaatsangehörige.....	185
cc) Grundrechtlicher Umweltschutz im Ausland	187
2. Juristische Personen.....	190
3. Schutz künftiger Generationen	194
a) Begriffsbestimmung: Schutz künftiger Generationen	195
b) Schutzbedürftigkeit.....	197
aa) Verfassungspräambel und Menschenwürde	198

bb) Grundrechte und Umweltschutzstaatszielbestimmung.....	200
cc) Demokratieprinzip	201
dd) Haushaltswirtschaft	204
c) Absicherung durch umweltschützende Grundrechte	205
aa) Keine subjektiven Umweltschutzabwehrrechte	205
bb) Aber objektivrechtliche Umweltschutzpflichten	207
cc) Das Grundrecht auf intertemporale Freiheitssicherung als prospektive Innovation.....	210
4. Eigenrechte der Natur	211
a) Omnipräsente Debatte	211
b) Gründe für die Anerkennung	212
c) Unterschiedliche Konzepte der Verankerung	214
d) Verfassungskonformität.....	217
aa) Unklare Terminologie.....	217
bb) Unzulässige Gleichstellung von Tieren und Menschen.....	217
cc) Strukturelle Ungeeignetheit von Eigenrechten in Gestalt von Grundrechten.....	218
dd) Vorprogrammierte Vertretungsprobleme	220
ee) Unvereinbarkeit mit der Menschenwürde und Ewigkeitsgarantie ..	221
e) Einschätzung.....	222
V. Zwischenfazit	223
B. Inhalt eines Grundrechts auf Umweltschutz.....	224
I. Mehrheitlich Kritik als Lösungen.....	225
II. Umweltgrundrechtsmodelle	227
1. Umweltgrundrecht nach Kotulla	227
a) Abwehrrecht	228
aa) Schutzbereich.....	228
bb) Eingriff	229
cc) Rechtfertigung	230
b) Weitere Grundrechtsdimensionen.....	231
c) Kritische Würdigung	232
2. Umweltgrundrecht nach Kersten	233
a) Abwehrrecht	233

aa) Schutzbereich	234
bb) Eingriff.....	235
cc) Rechtfertigung	235
b) Weitere Grundrechtsdimensionen	235
c) Kritische Würdigung	236
3. Entwicklung eines neuen Modells	237
a) Umweltgrundrecht als Abwehrrecht.....	238
aa) Schutzbereich	238
bb) Eingriff.....	240
cc) Rechtfertigung	240
b) Weitere Grundrechtsdimensionen	241
III. Zwischenfazit	242
C. Ein Umweltgrundrecht de constitutione lata	243
I. Maßstäbe für die Etablierung neuer ungeschriebener umweltschützender Grundrechte	243
1. Anerkennung von ungeschriebenen Grundrechten durch Rspr. und Lit.	243
2. Beispiele	244
3. Ungeschriebene umweltschützende Grundrechte	246
4. Unklare Maßstäbe, aber Orientierungshilfen.....	247
II. Konkrete Möglichkeiten zur Herleitung eines Grundrechts auf Umweltschutz aus dem GG.....	249
1. Art. 20a GG	249
a) Allgemeines.....	249
b) Entwicklung des Schutzniveaus	252
aa) Vor 2021	253
bb) Nach 2021	256
(1) Internationale Dimension.....	257
(2) Pflicht zur Umsetzung von Umweltvölkerrecht.....	258
cc) Potenzial zur künftigen Fortentwicklung zu einem nationalen, aber übernational determinierten Umweltgrundrecht?.....	261
2. Art. 1 Abs. 1 GG.....	264
a) Die fundamentale Bedeutung der Menschenwürde im Kontext des Umweltschutzes.....	264

b) Anerkennung des ökologischen Existenzminimums durch die Rspr.?	266
c) Herleitung	267
d) Grundrechtsdimensionen	269
e) Inhaltliche Reichweite	269
f) Ökologisches Existenzminimum als Umweltgrundrecht?	273
g) Einschätzung	274
3. Art. 2 Abs. 1 GG	275
a) Allgemeines	276
b) Generelle Bedeutung der allgemeinen Handlungsfreiheit für den Umweltschutz	278
c) Stets gescheiterte Ableitungsversuche eines Umweltgrundrechts aus Art. 2 Abs. 1 GG	279
aa) (Fehl-)Interpretationen einer Entscheidung des OVG Berlin von 1977	279
bb) Weitere erfolglose Ableitungsversuche	281
cc) Einschätzung	283
d) Das Grundrecht auf intertemporale Freiheitssicherung	283
aa) Ansätze im Klimabeschluss	284
(1) Schutzbereich	285
(2) Eingriff	287
(3) Rechtfertigung	287
bb) Herleitung	289
cc) Grundrechtsdimension	291
dd) Übertragung auf andere Gebiete?	294
(1) Contra	296
(2) Pro	296
(3) Einschätzung	298
ee) Intertemporale Freiheitssicherung als Umweltgrundrecht?	299
4. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	300
a) Umweltschutzrelevanz am Beispiel des Klimawandels	301
b) Ein Grundrecht auf Leben als Umweltgrundrecht?	302
c) Ein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit als Umweltgrundrecht?	305
aa) Ein Recht auf psychische Integrität	306

bb) Ein Recht auf Erholung in der Natur.....	309
cc) Gesundheitsgrundrecht als Umweltgrundrecht?.....	310
d) Schutzmaßstab.....	312
e) Einschätzung	313
5. Art. 3 GG	314
a) Umweltschutzrelevanz	315
b) Umweltschutzpflicht.....	316
c) Novum: Intertemporale Gleichheits- und Teilhabesicherung.....	318
aa) Ansicht Kersten	319
bb) Gegenauffassung	321
cc) Kompromiss	322
d) Einschätzung	323
6. Art. 4 Abs. 1 GG.....	324
7. Art. 5 GG	325
a) Das Recht auf Äußerung und Verbreitung einer umweltbewussten Meinung.....	325
b) Das Recht auf Zugang zu Umweltinformationen	326
c) Das Recht auf Umweltwissenschaften.....	329
8. Art. 8 Abs. 1 GG.....	329
9. Art. 9 Abs. 1 GG.....	330
10. Art. 11 GG	331
a) Ein Grundrecht auf Heimat als Umweltgrundrecht?	331
aa) Heimatbegriff.....	332
bb) Anknüpfungspunkte für ein Heimatgrundrecht.....	334
(1) BVerfG	334
(2) Lit.....	336
cc) Fortentwicklung zu einem eingeschränkt anwendbaren und mittelbar umweltschützenden Heimatgrundrecht.....	339
(1) Aspekt der eingeschränkten Anwendbarkeit.....	339
(2) Aspekt des mittelbaren Umweltschutzes	340
b) Ein Grundrecht auf Katastrophenschutz als Umweltgrundrecht?.....	341
11. Art. 12 Abs. 1 GG.....	342
12. Art. 13 Abs. 1 GG.....	345
13. Art. 14 Abs. 1 GG.....	348

a)	Allgemeines	348
b)	Eigentumsgrundrecht als Umweltgrundrecht?	349
c)	Grundrecht auf Schutz vor Substanzschäden durch schädliche Umwelteinwirkungen	350
aa)	Klimawandel.....	351
bb)	Sonstige schädliche Umwelteinwirkungen.....	353
d)	Weitere umweltschützende Aspekte des Eigentumsgrundrechts	355
aa)	Eigentum als Werkzeug des Umweltschutzes?.....	355
bb)	Ökologiepflichtigkeit des Eigentums	357
14.	Exkurs: Art. 143h Abs. 1 S. 1 GG.....	359
III.	Zwischenfazit	364
D.	Ein Umweltgrundrecht de constitutione ferenda	365
I.	I. Überblick.....	366
1.	Anläufe der Bundestagsfraktion Die Grünen aus den 1980er-Jahren.....	366
2.	Ansicht Kersten.....	367
II.	Kritische Würdigung	368
III.	Eigener Kodifizierungsvorschlag	371
IV.	Zwischenfazit	373
E.	Fazit.....	374
Kapitel 5: Zusammenfassung und Fazit		376
A.	Aufgeworfene Frage (Kapitel 1).....	376
B.	Die Begrifflichkeiten „Umwelt“ und „Umweltschutz“ im Verfassungsrecht (Kapitel 2).....	376
C.	Ein Grundrecht auf Umweltschutz im internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzregime (Kapitel 3).....	377
D.	Ein Grundrecht auf Umweltschutz im GG (Kapitel 4)	384
E.	Gesamtfazit.....	390

Literaturverzeichnis	391
Nachtrag	427
A. Die nicht endende Eigenrechtsdebatte	427
B. Anhaltende Diskussionen über das KlimaSeniorinnen-Urteil des EGMR.....	428
C. Ökologische Relevanz des Drohnen-Urteils des BVerfG	429
D. Das IGH-Rechtsgutachten zum Klimaschutz.....	431
E. Abschließende Stellungnahme	434
Literatur.....	435
Danksagung	437